

Deutsch, 3. Klasse, Start des Unterrichts

Beitrag von „Feenstaubflocke“ vom 2. Februar 2008 10:59

Hallo,

ich habe gestern mein Referendariat in SH angefangen. Dort gebe ich von Anfang an eigenverantwortlichen Unterricht. Nach den Einführungstagen am Mo., Di. und Mi. fange ich am Donnerstag direkt mit meiner 3. Klasse in Deutsch an. Kennengelernt habe ich meine Klasse bereits gestern.

Ich habe ein Problem damit, den Unterricht zu planen.

Ein Kollegin hat mir gestern einen Übungsaufgabe für die Vergleichsarbeiten von meiner Klasse mitgegeben, damit ich mir einmal die Qualität und Art der Fehler anschau.

Viele haben Probleme mit Nomen, Verben und Adjektiven (außer 3-4 Kinder, für die würde ich erstmal zur Bearbeitung weitere Arbeitsblätter zur Verfügung stellen, falls diese schneller als die anderen fertig werden).

Kann ich also am Donnerstag und am Freitag eine Wiederholung und Festigung der Regeln und Anwendungen von Nomen, Verben und Adjektiven durchführen?

Grob habe ich geplant, dass wir uns zuerst die Regeln für das Nomen nochmal gemeinsam an der Tafel erarbeiten, diese Regeln werden dann ins Heft übertragen und anschließend folgen Arbeitsbögen, die wir entweder zusammen, in Partnerarbeit oder alleine bearbeiten.

Das Gleiche würde ich mit den anderen beiden Wortarten durchführen. Material habe ich hier vom Finkenverlag, Verlag an der Ruhr und auf meinem PC.

Meinst Ihr, dass das so in Ordnung wäre? Oder ist das zu eintönig?

Ich bin da auch noch etwas unsicher, was die Auswahl eines Themas in Deutsch betrifft.

In HSU ist es klar: Da ist es z.B. das Thema "Kartenlesen", das ich 3 Wochen mit den Kindern erarbeite.

Ich freue mich über Tipps, Kritik und Anregungen ;o)

Liebe Grüße,
Fee